



# Konzept der Erich Kästner-Schule

## PAKT für den Nachmittag

### Inhalt

1. Informationen zur Schule und dem momentanen Angebot
2. Kurzinformation zum Angebot „Pakt für den Nachmittag“
3. Rahmenbedingungen
4. Ausgestaltung des PfdN an der Erich Kästner - Schule
  - 4.1. Steuerung
  - 4.2. Kooperation
  - 4.3. Partizipation
  - 4.4. Unterricht und Angebote
  - 4.5. Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur
  - 4.6. Schulzeit und Rhythmisierung
  - 4.7. Raum- und Ausstattungskonzept
  - 4.8. Mittagspausenkonzept
5. Evaluation
6. Stolpersteine und offene Fragen

Stand: Juli 2020

## 1. Informationen zur Schule und dem momentanen Angebot

Schulnummer	4253
Schultyp	Grundschule
Adresse	Christian-Meid-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Telefonnummer	06157-974950
E-Mail-Adresse	eks_pfungstadt@schulen.ladadi.de
Homepage	www.eks-pfungstadt.de
Staatliches Schulamt	Stadt Darmstadt und LDK Darmstadt-Dieburg
Schulleiterin	Karin Ortmann
stellv. Schulleitung	Petra Neeb
Schulträger	Landkreis Darmstadt-Dieburg
Gesamtschülerzahl	243 (ohne Vorlaufkurs)

Die Erich Kästner-Schule ist eine 3-zügige Grundschule mit Vorklasse in Pfungstadt. Zurzeit besuchen 243 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen, inkl. der Vorklasse, die Schule. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund liegt aktuell 77%.

Als zusätzliches Sprachförderangebot werden neben dem Deutsch als Zweitsprache-Unterricht Vorlaufkurse für zukünftige Schüler\*innen und Schüler der Erich Kästner-Schule angeboten.

Die Erich Kästner – Schule hat folgende Schwerpunkte:

- Bewegte Pause
- Zertifizierte Internet ABC Schule
- Lesen

Derzeit gibt es an der Erich Kästner-Schule für den Nachmittag folgende Angebote:

KiPf

Träger: AWO

Caterer: ortsansässiger Metzger – Essen in den Betreuungsräumen

3 Gruppen á 20 Kinder

verlässliche Betreuung an 5 Tagen inkl. Hausaufgabenbetreuung

PäM (pädagogische Mittagsbetreuung im Profil 1)

Träger: Villa e.V.

Caterer: Bantschow & Bantschow – Essen in zweckentfremdetem Musik- und Bewegungsraum  
kostenfreie Teilnahme an AGs & Hausaufgabenhilfe

Evangelische Hausaufgabenhilfe:  
kostenfrei  
Täglich von 14 – 16 Uhr

Es gibt an der Erich Kästner – Schule momentan 3 komplett unterschiedliche Angebote für den Nachmittag/Betreuung. Mit dem Pakt für den Nachmittag können wir durch unterrichtsergänzende Angebote von pädagogischem Personal am Vormittag und von Lehrkräften begleitete Lernzeiten im Ganztags für unsere Schülerinnen und Schüler mehr Bildungsgerechtigkeit sowie eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch verlässliche Strukturen ermöglichen.

## **2. Kurzinformation zum Angebot ‚Pakt für den Nachmittag‘ an der Erich Kästner - Schule**

Mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe, eine bessere Vereinbarung von Familie und Beruf sowie eine bessere individuelle Förderung sind die Ziele des Programms. Neuer Träger ist ab dem 01.08.2020 die DaDi gGmbH. Mit der Schulleitung, den Ganztagskoordinator\*innen und den Mitgliedern der PAKT Entwicklungsgruppe findet seit September 2019 ein regelmäßiger Austausch statt. Mit unserem neuen Träger werden wir an fünf Tagen in der Woche die Schülerinnen und Schüler bis 14.30 bzw. 17.00 Uhr betreuen.

Die Kinder der 1./2. Klassen werden im Anschluss an den Unterricht in die Lernzeit gehen. Danach haben sie die Möglichkeit, in unserer Mensa entweder ein warmes Mittagessen oder ihre selbst mitgebrachte Verpflegung zu verzehren.

Die Kinder der 3./4. Klassen gehen nach dem Unterricht in die Mensa und danach in die Lernzeit.

In der Lernzeit arbeiten die Kinder in kleinen Gruppen an ihren „Hausaufgaben“. Sie werden dabei von pädagogischen Fachkräften und Lehrkräften begleitet und unterstützt.

Durch die enge Zusammenarbeit der Lehrkräfte mit den Betreuungskräften ist eine Verzahnung der Unterrichtsarbeit am Vormittag und der Betreuung am Nachmittag stärker möglich als bisher. Dadurch verbessert sich auch die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Wichtig ist dabei insbesondere die Verzahnung von Schulvormittag und Nachmittag, so dass unsere Schule zu einem Lebensraum für die Schülerinnen und Schüler wird. Bekannte Rituale und Regeln sollen vereinheitlicht und auch am Nachmittag fortgeführt und angewendet werden. Es soll ein enger Austausch zwischen dem pädagogischem Personal und dem Kollegium der Schule stattfinden, die die Lernzeiten auch gemeinsam gestalten. Gemeinsame Fortbildungen und ein fester Rahmen zum Austausch sollen Bestandteil der Schulkultur werden.

Im Anschluss an die Lernzeit (bzw. an lernzeitfreien Tagen) besteht für die Paktkinder die Möglichkeit zum freien oder angeleiteten Spiel und die Möglichkeit der Teilnahme an anderen Angeboten.

Die Teilnahme am Pakt für den Nachmittag ist kostenpflichtig. Kinder, die bis 14:30 Uhr angemeldet sind, zahlen 50 € pro Monat. Für Kinder, die bis 17:00 Uhr bleiben, beträgt der monatlicher Beitrag 118,50 €.

Zusätzlich ist eine Ferienbetreuung für alle Kinder in allen Ferien buchbar.

### **3. Rahmenbedingungen**

Die Erich Kästner-Schule stellte im Januar 2020 den Antrag, zum Schuljahr 2020/2021 in das Programm der Hessischen Landesregierung zum "Pakt für den Nachmittag" aufgenommen zu werden. Auf Grundlage der Kooperationsvereinbarung des Landes Hessen und des Landkreises Darmstadt-Dieburg als Träger der Schule, möchten wir ein verlässliches und bedarfsorientiertes Bildungs- und Betreuungsangebot machen. An fünf Tagen in der Woche in der täglichen Zeit von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr bieten wir ganztägiges Lernen sowie Freizeitangebote für unsere Schülerinnen und Schüler an.

Ergänzende Grundlage ist ein mit dem Schulträger vereinbartes Rahmenkonzept zur Ausgestaltung des Paktes, in dem verbindliche Standards z.B. hinsichtlich der Betreuungszeiten, der personellen und finanziellen Ausstattung, rechnerischer Gruppengrößen, pädagogischer Ziele, etc. festgelegt sind. Weitere Vereinbarungen im Sozialraum, mit der Kommune, Vereinen und anderen öffentlichen Trägern, werden angestrebt.

Darüber hinaus bilden die rechtlichen und konzeptionellen Vorgaben des Landes Hessen zur Bildungspolitik, insbesondere der Referenzrahmen zur Schulqualität, der Qualitätsrahmen für die Profile ganztägig arbeitender Schulen nach § 15 Hessisches Schulgesetz, die Ganztagsrichtlinie und der Bildungs- und Erziehungsplan, den Rahmen zur Ausgestaltung unseres Schulkonzeptes im Pakt für den Nachmittag.

### **4. Ausgestaltung des PAKT für den Nachmittag an der Erich Kästner-Schule**

#### **4.1 Steuerung der Schule**

Seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 tagt die PAKT Entwicklungsgruppe monatlich und ist Bindeglied zwischen Kollegium, Eltern und Träger.

Momentan hat die PAKT Entwicklungsgruppe folgende Mitglieder: die Steuergruppe der Schule (Schulleitung und zwei Kolleginnen) sowie eine weitere Kollegin und die Leitungen von KiPf und PÄM. Ein pädagogischer Tag im November 2019 sowie ein weiterer im Mai 2020 wurde bzw. wird ebenfalls von dieser Gruppe vorbereitet und geplant, damit der Prozess transparent gestaltet wird und alle Beteiligten einbezogen werden.

Die Gesamtverantwortung für die Angebote und die Steuerung der Prozesse liegt bei der Schulleitung. Sie strukturiert und koordiniert die Gesamtentwicklung der Angebote und fördert die Kooperation aller Beteiligten.

Ob die oben aufgeführte Zusammensetzung in diesem Rahmen bestehen bleibt, wird in diesem Frühjahr auf einem der regelmäßigen Treffen besprochen und erörtert.

Im Frühjahr soll außerdem vereinbart werden, in welchem Rhythmus und welcher Zusammensetzung es Treffen in Zukunft geben wird.

Die Mitglieder der Entwicklungsgruppe werden das schuleigene Konzept für den Pakt für den Nachmittag regelmäßig evaluieren und weiterentwickeln.

Auf Gesamtkonferenzen, Schulkonferenzen und im Schulelternbeirat steht das Thema Ganztags regelmäßig auf der Tagesordnung. Geplant sind ebenfalls regelmäßige pädagogische Tage mit dem Team der Betreuung und den Lehrkräften, um eine Verzahnung zwischen dem Schulvormittag und der Betreuung zu optimieren.

## **4.2 Kooperation**

Die Organisation der Kinder im PAKT wird von der DaDi gGmbH koordiniert. Hr. Müller, derzeit noch Leiter des KiPfn und Fr. Dillmann, derzeit noch Leiterin der PÄM, werden die Ganztagskoordination übernehmen, um vor Ort eine effektive Koordination der Prozesse sicherzustellen.

Die Kooperation mit Eltern, Ehrenamtlichen und Sporttrainer\*innen, die im Ganztags an der Erich Kästner-Schule arbeiten, gehört in das Aufgabenfeld der Ganztagskoordination. Hinzu kommen Absprachen mit den jeweiligen Organisationen bezüglich Bundesfreiwilligendienstler\*innen, Erzieher\*innen im Anerkennungsjahr, Personal im Freiwilligen Sozialen Jahr und Praktikant\*innen.

Die Kooperation mit benachbarten Grund- und weiterführenden Schulen, umliegenden Kindertagesstätten, Kinderhorten, Kirchen, Einzelhändlern, Vereinen und Sportvereinen im Sinne der Netzwerkbildung in Pfungstadt liegt bei der Schulleitung.

Innerschulisch erfolgt eine enge Kooperation in den Jahrgangs- und Fachteams sowie mit dem BFZ. Im Rahmen des Pakts für den Nachmittag sollen flexible Kooperationszeiten für Lehrkräfte und pädagogisches Personal geschaffen werden. Zudem wird der Aspekt des Ganztags beispielsweise auch bei schülerbezogenen Maßnahmen intensiver in Betracht gezogen.

## **4.3 Partizipation**

Die Beteiligung und das Engagement von Eltern sind fester Bestandteil unseres Schullebens und unseres Schulkonzepts. In den verschiedenen Gremien wie dem Schulelternbeirat, der Gesamtkonferenz und der Schulkonferenz können Eltern ihre Fragen, Meinungen und Ideen einbringen. Aber auch niederschwelliger können und sollen Eltern sich für die Schule ihrer Kinder einsetzen. Bei Klassenfesten, Schulfesten, in Projektwochen und in AGs können Eltern organisieren, Aufgaben übernehmen und teilhaben. Die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler werden zur Mitarbeit ermutigt, mit ihren Anliegen und Ideen ernst genommen und ihr Engagement wird Wert geschätzt.

Im Rahmen des Pakts für den Nachmittag wurden die Eltern auf einem Elternabend informiert. Das Angebot, bei pädagogischen Tagen sowie den Entwicklungsgruppen mitzuwirken, wurde ebenfalls seitens der Schule gemacht. Eine kontinuierliche Mitarbeit der Eltern hat über die Schulelternbeiratssitzungen bereits begonnen und soll weitergeführt werden. Informationen für alle Eltern werden über den regelmäßigen Schulelternbrief und die neue Schulhomepage veröffentlicht. Zudem können sich Eltern bei den Ganztagskoordinatoren und der Schulleitung informieren.

## **4.4 Unterricht und Angebote**

Den Schülerinnen und Schülern unserer Schule steht ein vielfältiges und umfassendes Angebot aus Lern-, Förder-, Forder-, Betreuungs-, Freizeit- und gesundheitsfördernden Angeboten zur Verfügung. Durch den Unterricht und die unterrichtsergänzenden Angebote können die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken ausbilden, Bedarfe ausgleichen und lernen, sich und ihr Lernen selbst zu organisieren.

Die Unterrichtszeit beginnt täglich verlässlich von 8.00 Uhr (offener Anfang ab 7.45) und endet für die Klassenstufen 1 und 2 um 11.30 Uhr oder 12.30 Uhr und für die Klassenstufen 3 und 4 um 12.30 Uhr oder 13.15 Uhr.

Im Anschluss an den Unterricht gehen die Schülerinnen und Schüler auf Grund der freiwilligen Teilnahme am Pakt für den Nachmittag entweder nach Hause oder sie sind für das Modul 1 bis 14.30 Uhr oder das Modul 2 bis 17.00 Uhr angemeldet.

Für die angemeldeten Kinder finden dann jahrgangswise Lernzeiten von Lehrkräften und pädagogischem Personal statt. Die Schülerinnen und Schüler können je nach Jahrgang vor oder nach der Lernzeit ein warmes Mittagessen zu sich nehmen und in der Mittagspause an Bewegungs- oder Ruheangeboten teilnehmen. In der anschließenden Betreuungszeit haben sie die Möglichkeit, AGs von Lehrkräften und pädagogischem Personal, Bewegungs-, Kreativ-, Lese- oder Freizeitangebote anzunehmen.

Eine tabellarische Darstellung des Tagesablaufs befindet sich unter 4.6 Schulzeit und Rhythmisierung.

#### **4.5 Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur**

Die Erich Kästner – Schule ist eine Schule,

- die ein Raum der Geborgenheit und des Vertrauens ist
- in der wir uns gegenseitig wahrnehmen und für einander eintreten
- die von Schülern, Eltern und Lehrerschaft gemeinsam gestaltet wird und die dabei Verwaltungskräfte und Betreuungskräfte mit einbezieht
- in der jeder Verantwortung übernimmt
- in der Toleranz geübt wird
- in der auf höflichen Umgang geachtet wird
- in der Gewalt jeder Art entgegengewirkt wird
- in der das Zusammenleben von Schülern verschiedener Kulturen und Muttersprachen gefördert wird
- in der es ein fröhliches, lebendiges und offenes Schulklima gibt

#### **Leitbild der Erich Kästner- Schule**

FORDERN UND FÖRDERN

FRIEDLICH UND FREUNDLICH

Gemäß dieser Leitidee sind Bildung und Erziehung an unserer Schule miteinander vereint. Wir legen größten Wert darauf, dass unsere Schülerinnen und Schüler zu mündigen Menschen mit sozialen Werten, offenen Haltungen und gutem Charakter erzogen werden.

Die Schulleitung, alle Lehrkräfte, pädagogischen Kräfte, Sekretärin, Hausmeister und Reinigungskräfte sind Vorbild für die Kinder und begleiten sie in der Entwicklung zu eigener Struktur, Toleranz und Persönlichkeit.

Schülerinnen und Schüler, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen ein Schulklima erleben, in dem sie sich wohlfühlen und ihren Platz finden können. Respekt und Wohlwollen gegenüber den Menschen und Dingen vermitteln und erwarten wir.

#### 4.6 Schulzeit und Rhythmisierung

##### Geplante Zeiten an der Erich Kästner-Schule an den Lernzeittagen (Mo., Di., und Do.)

Stunde	Zeit	1. und 2. Klasse	3. und 4. Klasse
	7.30 – 8.0 Uhr	Ankommen mit Frühaufsicht	
1.	8.00 – 8.45 Uhr	Unterricht	Unterricht
2.	8.45 - 9.30 Uhr		
	9.30 - 9.50 Uhr	1. Pause	
	9.50 - 10.00 Uhr	Frühstückspause	
3.	10.00 - 10.45 Uhr	Unterricht	Unterricht
4.	10.45 - 11.30 Uhr		
	11.25 - 11.45 Uhr	2. Pause	
5.	11.45 - 12.30 Uhr	Unterricht/Lernzeit/ pädagogische Angebote/	Unterricht
6.	12.30 - 13.15 Uhr	Essen/Mittagspause Lernzeit	Unterricht/Lernzeit/ pädagogische Angebote/
	13.15 - 13.45 Uhr oder 13.15 - 14.00 Uhr	Lernzeit/ pädagogische Angebote	Essen/Mittagspause
	13.45 - 14.30 Uhr	pädagogische Angebote	Lernzeit/ pädagogische Angebote
	14.30 - 17.00 Uhr	pädagogische Angebote/AGs	

Detailliertere Informationen und Schwerpunkte zur Rhythmisierung und der Ausgestaltung der Lernzeiten werden am Päd. Tag im Mai 2020 festgelegt bzw. besprochen.

#### 4.7 Raum- und Ausstattungskonzept

Die Erich Kästner-Schule verfügt über ein Gebäude aus dem Jahre 1977, das noch nicht saniert wurde. Es hat ein Erd- und Obergeschoss, eine kleine Schulküche, einen PC-Raum, ein großes Foyer und einen Mehrzweckraum (ehemals Musik- und Bewegungsraum), der zum Foyer hin geöffnet werden kann. Momentan wird dieser Raum als Mensa für PÄM genutzt. Die Klassenräume sind alle ausgelastet. Seit Sommer 2018 musste die Schulbücherei für einen Klassenraum weichen. Ein Klassenraum wird vormittags für den Vorlaufkurs und nachmittags für PÄM genutzt.

Vor einigen Jahren wurde ein Pavillon mit zwei Räumen und einem kleinen Zwischenraum für die Garderobe gebaut. Dort sind zwei KiPf Gruppen untergebracht. Seit Sommer 2019 ist der Werkraum der Schule im Obergeschoss als weiterer Betreuungsraum umfunktioniert worden.

Der Verwaltungstrakt mit Sekretariat, Schulleitungsbüros, Lehrerzimmer mit Lehrerarbeitsplatz und die Lehrerbibliothek befindet sich im Erdgeschoss. Ebenso ist dort ein kleiner Besprechungsraum vorhanden, der u.a. von den (Förder-)Lehrkräften für Elterngespräche genutzt werden kann. Im Erdgeschoss befindet sich außerdem das Büro des Hausmeisters, ein kleiner 1. Hilferaum sowie der Lehrmittelraum.

Im Obergeschoss befinden sich ein Materialraum sowie sechs Klassenräume. Zwei teilen sich jeweils einen Nebenraum. Im Erdgeschoss befinden sich acht Klassenräume mit entsprechenden Nebenräumen.



Mensa für PÄM  
(ehemals Musik- und Bewegungsraum)



Betreuungsraum PÄM





Betreuungs- und Essensräume von KiPf

Im Sommer 2020 soll eine Mobi:skul errichtet werden. Deshalb ist unser Schulhof momentan zum größten Teil abgesperrt. Auf dem linken Foto unten ist zu erkennen, welche Fläche das neue Gebäude, das dann eine Mensa für 90 Kinder gleichzeitig, sowie 4 Betreuerräume bietet, einnehmen wird.

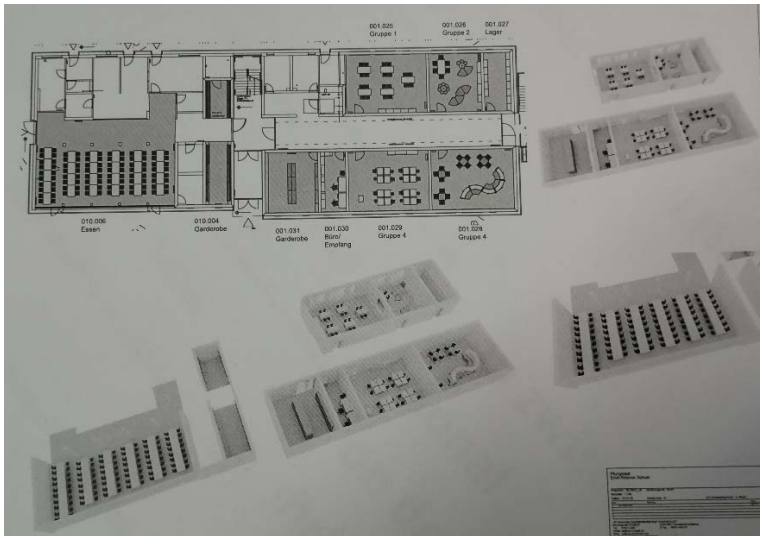


Lageplan der Schule & neues Gebäude



Blick auf den Schulhof

Nach den Umbaumaßnahmen wird sich das Team mit dem Thema Raumkonzeption im Detail befassen. Falls das Gebäude zum Schulbeginn noch nicht stehen sollte, müssen wir es mit den aktuellen Gegebenheiten erstmal überbrücken. Da wir die definitiven Anmeldezahlen erst Ende März haben, können momentan keine verlässlichen Aussagen gemacht werden. Es ist ferner angedacht, der ‚Betreuung‘ einen Namen zu geben. Dabei sollen aber die Schülerinnen und Schüler einbezogen werden.



Innenausstattung des neuen Gebäudes



Außenansicht des neuen Gebäudes (inkl. optionaler Aufstockungsmöglichkeit)

Der Schulhof bot bisher viele verschiedene Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten sowie mehrere Klettergerüste, einen Fußballplatz, viel Freifläche und Rückzugsmöglichkeiten. Im Rahmen des Neubaus, wird der Schulhof neu strukturiert und es werden Spielgeräte versetzt und teilweise auch neu angeschafft.

Auch eine Pausenspielausleihe wird dann eröffnet werden, um den Kindern vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten zu ermöglichen.

#### 4.8 Mittagspausenkonzept

Die Schülerinnen und Schüler können ein warmes Mittagessen über einen Caterer bekommen oder eine gesunde Brotbox mitbringen. Begleitet werden sie beim Essen von pädagogischem sowie teilweise von Lehrpersonal. Beim gemeinsamen Essen an einem großen Tisch lernen und üben die Kinder Tischkultur und haben Zeit für den persönlichen Austausch.

Die Mittagspause ermöglicht den Schülerinnen und Schülern sich von den Anstrengungen des Vormittags auszuruhen und neue Energie für den Nachmittag zu sammeln. Sie können eine ruhige Zeit mit Freundinnen und Freunden verbringen, haben aber auch Zeit für persönliche und vertrauliche Gespräche mit Erwachsenen.

Für das warme Mittagessen ist eine Anmeldung beim Caterer vorab erforderlich. Kosten: 2,90 € (Alternativangebot)/ 3,89 € pro Essen.

## **5. Evaluation**

Um unsere Schule den aktuellen Gegebenheiten und Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schülern, Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entsprechend zu entwickeln, reflektieren und evaluieren wir kontinuierlich unsere Planungen, Konzepte und Umsetzungen.

Es ist geplant, auch auf Schülerebene Befragungen etc. durchzuführen, um die Partizipation zu gewährleisten.

Auf Elternebene sind Befragungen auf Elternabenden, Elternbeiratssitzungen, der Schulkonferenz und im Förderverein geplant bzw. werden jetzt in der Vorbereitungsphase schon durchgeführt. Lehrkräfte und pädagogisches Personal evaluieren in Arbeitsgruppen oder gemeinsam in Konferenzen zielgerichtet. Die Ergebnisse werden in multiprofessionellen Teams besprochen und Entwicklungsvorhaben sowie konkrete Handlungsideen abgeleitet. Im Zuge der Transparenz informieren wir alle Beteiligten in Konferenzen über den Schulelternbrief und die Homepage.

## **6. Stolpersteine und offene Fragen**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erich Kästner-Schule arbeiten seit Sommer 2019 engagiert und interessiert an der Entwicklung des PAKT für den Nachmittag, um ihn ab dem Schuljahr 2020/2021 für unsere Schülerinnen und Schüler umsetzen zu können.

Wir sehen die Vorteile der Erweiterung und Rhythmisierung des Schultags für die Kinder und die höheren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Besonders an unserer Schule wird dieser Schritt für Klarheit sorgen, da wir ja bisher zwei Träger, zwei Caterer sowie die kostenfreie ev. HA-Hilfe im Haus haben. Diese Angebote sollen zusammengefügt und für die Kinder unserer Schule optimiert werden, sodass alle davon profitieren.

Für die Gestaltung des Schullebens können wir von einer engeren Verzahnung von Vor- und Nachmittag, Lehrkräften und dem Ganztagesteam profitieren. Gleichwohl müssen tragfähige Verwaltungs- und Kooperationsstrukturen ineinandergesetzt und optimiert werden.

Es ist uns ein Anliegen, möglichst viele Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer hohen Unterrichts- und Angebotsqualität von den Vorzügen des Pakts für den Nachmittag profitieren zu lassen. Um dies optimal umsetzen zu können ist es wichtig, dass der Neubau/Mobi:skul möglichst ohne Verspätung fertiggestellt wird.

Wir streben an, allen Kindern, deren Eltern sich die Teilnahme am Pakt für den Ganztage nicht leisten können, trotzdem einen Platz im PAKT zu ermöglichen. Die DaDi gGmbH unterstützt Schule und Eltern bei der Beantragung. Wenn das Jugendamt die Kosten trotzdem nicht übernehmen sollte, hat sich die Stadt Pfungstadt bereit erklärt, über den Verein Einhörnchen e.V. die Finanzierungsprobleme mancher Eltern auszugleichen.